

Nach einer kurzen Aussprache fasst die Vollversammlung einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München bekräftigt anlässlich der Beratungen im Europäischen Parlament, dass die Wasserversorgung in kommunaler Hand bleiben soll, wenn dies von der betroffenen Kom-

mune gewünscht wird. Es darf nicht geschehen, dass europäisches Recht die Kommunen durch die Hintertür zur Privatisierung zwingt. Der Stadtrat hält an

seiner grundsätzlichen Position fest, dass München eine Privatisierung der

Wasserversorgung ablehnt und alle geeigneten Schritte unternommen wird,

um die Wasserversorgung in städtischer Hand behalten zu können.